

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Curso Geral e Cursos Tecnológicos

Nível inicial — 3 anos de aprendizagem — 4 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos
2000

1.ª FASE
2.ª CHAMADA

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

Material admitido: dicionários unilingues e bilingues.

I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die Aufgaben A, B und C!

Katherin Khaschei, 24:

Um ehrlich zu sein: Ich weiß noch nicht genau, was ich machen will. Jetzt studiere ich erst mal Kommunikationsdesign, aber das möchte ich so schnell wie möglich abschließen. Farben, Papier, Fotoequipment, Computer – alles, was ich für mein Studium brauche, ist sehr teuer. Da muß ich einfach jeden Job annehmen. Abends bin ich in einer Alternativkneipe, spüle Teller und brate, wenn's sein muß, ein paar Schnitzel. Wenn ich tagsüber Luft habe, verkaufe ich Jeans in einem Billig-Discounter, und in den Semesterferien gehe ich als Packerin in die Fabrik.



10 Ich bin nicht faul, aber ich lebe nicht nur, um zu arbeiten. Wenn ich wieder richtig frei über mich und meine Zeit bestimme, kann auch ich anfangen, meine Träume zu verwirklichen. Zum Beispiel viel reisen, mir die Welt angucken und nicht von morgens bis abends dem Geld hinterherlaufen.

Victoria Pokuaah, 23:

15 Tagsüber bin ich Assistentin bei einem Top-Hairstylisten, abends arbeite ich in einer Bar, ab und zu gehe ich auch als Promotion-Frau und verkaufe Spezial-Kosmetik für schwarze Frauen. Drei Jobs auf einmal – das ist für mich vollkommen normal. Ich will eben mehr als die anderen.



20 Meine Eltern kommen aus Ghana, aufgewachsen bin ich in einer deutschen Pflegefamilie. Eine Superfamilie, ehrlich, voll eiserner Disziplin, den Blick immer aufs Ziel gerichtet. Das habe ich jetzt im Blut. Sogar mein Luxus-Tick – Designer-Klamotten, tolles Make-up – bringt mich da weiter. Daß ich so gute Jobs finde, hat nämlich viel mit meinem Look zu tun. So kriege ich auch in der Bar oft mehr Trinkgeld als die anderen. Deshalb werde ich dort auf jeden Fall weiterarbeiten, auch wenn ich mich in ein, zwei Jahren mit der Kosmetik-Geschichte selbständig mache. Jetzt habe ich Kraft, jetzt will ich arbeiten und viel Geld verdienen. Ausruhen und meine Freizeit genießen kann ich immer noch, wenn ich fünfzig bin.

Brigitte, 13/99 (leicht geändert)

A. Worum geht es in diesem Text?
Wählen Sie – a), b), c) oder d).

- a) Arbeitssuche
- b) Traumberufe
- c) Arbeitssituationen
- d) Traumfrauen

B. Was paßt laut Text zusammen?
Schreiben Sie auf Ihr Blatt die Zahlen und die passenden Buchstaben!
Zu jeder Zahl paßt nur ein Buchstabe.

- | | |
|--|--|
| 1. Katherin weiß noch nicht, | a) was sie für ihr Studium braucht.
b) ob sie einen neuen Job annehmen will.
c) was sie in Zukunft werden will.
d) ob sie weiter studieren möchte. |
| 2. Katherin muß jobben, | a) weil sie in den Semesterferien verreisen möchte.
b) um Geld für ihr Studium zu verdienen.
c) weil sie gerne viel Geld ausgibt.
d) um sich tolle Klamotten leisten zu können. |
| 3. Obwohl Katherin sehr viel arbeitet, | a) hält man sie für faul.
b) ist sie immer gut gelaunt.
c) hat sie Zeit für ihre Freunde.
d) denkt sie nicht nur an die Arbeit. |
| 4. Katherin träumt davon, | a) eine ruhige Arbeit zu haben.
b) viele Reisen zu machen.
c) den ganzen Tag nichts zu tun.
d) gut und teuer essen zu können. |
| 5. Victoria stammt aus | a) einer portugiesischen Familie.
b) einer amerikanischen Familie.
c) einer afrikanischen Familie.
d) einer deutschen Familie. |
| 6. Victoria wurde | a) von ihren Eltern erzogen.
b) von einer fremden Familie erzogen.
c) sehr klein auf einem Internat geschickt.
d) sehr jung auf eine Designschule geschickt. |
| 7. Victoria bekommt von den Kunden mehr Geld, weil | a) sie besonders gut aussieht.
b) ihre Kollegen unfreundlich sind.
c) sie fleißiger als die anderen ist.
d) ihre Kollegen langsamer arbeiten. |
| 8. Mit 50 will Victoria | a) mehr Geld verdienen.
b) sich selbständig machen.
c) mehr Ruhe haben.
d) ein Kosmetikgeschäft öffnen. |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

C.1. Wie steht es im Text? Zitieren Sie genau die entsprechenden Textstellen!

- a) Wenn ich während des Tages ein bißchen frei habe (Katherin)
- b) den ganzen Tag nicht nur an das Geld denken. (Katherin)
- c) die genau weiß, was sie erreichen will. (Victoria)
- d) meine Lust auf teure Sachen (Victoria)

C.2. Auf wen / Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter?
Suchen Sie im Text, wer / was gemeint ist.

- a) „das möchte ich so schnell wie möglich abschließen.“ (Zeilen 3-4)
- b) „alles, was ich für mein Studium brauche“ (Zeilen 4-5)
- c) „das ist für mich vollkommen normal.“ (Zeilen 17-18)
- d) „Eine Superfamilie“ (Zeile 20)
- e) „werde ich dort auf jeden Fall weiterarbeiten“ (Zeile 24)

II

Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um. Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an!

1. „Habe ich Zeit für meine Träume?“ fragt sich Katherin.
Katherin fragt sich,
2. Ich ziehe mich modisch an. Das gefällt mir.
Es gefällt mir,
3. Zuerst sparte sie viel Geld. Sie konnte danach eine Weltreise machen.
Nachdem
4. In der Bar bedient Victoria die Gäste gut.
Die Gäste
5. Katherin besucht einen Freund. Sie hat ihn lange nicht mehr gesehen.
Katherin besucht einen Freund,

III

- A. Beachten Sie die angegebene Situation!
Schreiben Sie ungefähr 30 Wörter.

Sie sind in einer fremden Stadt, vermissen Ihre Eltern und rufen sie an. Da Ihre Eltern nicht zu Hause sind, hinterlassen Sie ihnen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Sie:

- drücken Ihre Gefühle aus
- schlagen den Besuch der Eltern vor
- bitten um Geld und verabschieden sich.

- B. Wählen Sie nur ein Thema: 1, 2 oder 3.
Schreiben Sie 100-120 Wörter.

Thema 1

Was wissen Sie über die Geschichte Ihrer Familie?

Schreiben Sie die Biographie von einem Ihrer Verwandten.

Thema 2

Wir alle möchten unsere Träume verwirklichen.

Erzählen Sie von dem Traum, den Sie auf jeden Fall verwirklichen möchten.

Thema 3

Haben Sie ein Buch im Deutschunterricht gelesen? Welches?

Schreiben Sie an den Autor einen Brief, in dem Sie Ihre Meinung über das Buch äußern.

FIM

V.S.F.F.

201/5

COTAÇÕES

I

A.	..... (1 × 5).....	5 pontos
B.	..... (8 × 5).....	40 pontos
C.1.	..... (4 × 5).....	20 pontos
C.2.	..... (5 × 4).....	20 pontos
		<hr/>
		85 pontos

II

.....	(5 × 6).....	30 pontos
		<hr/>
		30 pontos

III

A.	.....	30 pontos
B.	.....	55 pontos
		<hr/>
		85 pontos

TOTAL **200 pontos**